

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

XXI. Der Plauische Grund bei Dresden. Mit Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst. Von W. G. Becker. Nebst 16 Prospecten und dem Grundriß

[urn:nbn:de:bsz:31-190074](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-190074)

## XXI.

Der Plauische Grund bei Dresden. Mit Hinsicht auf Naturgeschichte und schöne Gartenkunst. Von W. G. Becker. Nebst 16 Prospecten und dem Grundriß.

Unter diesem Titel wird zu Anfang des künftigen Jahres in der Frankenholzischen Kunsthandlung zu Nürnberg eine Beschreibung des Plauischen Grundes von mir erscheinen, die ich bereits im Taschenbuche zum geselligen Vergnügen von 1794 angekündigt habe. Daß sie später zum Vorschein kommt, als bestimmt war, rührt theils von dem Fleiße her, der auf die Ausführung der Kupfer verwendet worden, theils von dem Mangel an schönem Papier, das ich dazu suchte. Die Kupfer sind alle längst vollendet, und ich darf hoffen, daß sie den Freunden der Kunst, wie den Freunden der schönen Natur gefallen werden. Ich habe aus diesem herrlichen Thale, das seine Verühmtheit selbst in den reizendern Gegenden der Schweiz behaupten würde, sechszehn der schönsten und interessantesten Prospecte gewählt, die meist von unserm trefflichen Landschaftsmaler Kengel gezeichnet, und von Darnstedt, in einer angenehmen Größe, mit vielem Fleiße ausgeführt worden sind. Unter denselben befinden sich auch vier von Charand und der daffigen überaus schönen Gegenden, wo der Plauische Grund sich schließt: ein Ort, der durch die mauerischen Ruinen einer alten Burgveste und ein das  
selbst

selbst befindliches Bad vorzüglich merkwürdig ist. Die mannichfaltigen Gekübheiten dieses Grundes die interessanten Anwachstungen ansehnlicher Felsenmassen und lachender Gefilde, sind so ausziehend, daß sie gewiß Jedem, der sie gesehen, in lebhaftem Andenken bleiben müssen; und hauptsächlich denen, welche ihn bloß in der Erinnerung wieder finden können, hoffe ich mit dieser Unternehmung ein Vergnügen zu machen. Zu bestimmterer Übersicht ist ein sehr schön gestochener Grundriß beigelegt. Da das ganze Thal viel Merkwürdiges für die Naturgeschichte enthält, so soll alles Wesentliche davon mit bemerkt werden, wozu ich mir drei sachkundige Gehäusen gewählet habe. Zugleich aber bieten die mannichfaltigen Schönheiten dieses Thals so manche Veranlassung dar, Bemerkungen und Winke über Verschönerung der Natur einzustreuen, und so dürfte vielleicht, da ich hierauf Rücksicht genommen habe, die Beschreibung dieses Grundes auch als ein Beitrag zur schönen Gartenkunst angesehen werden können. Für schönes Papier und schönen Druck ist gesorgt. Der Preis, den man gewiß sehr billig finden wird, ist 6 Thlr. Sächs. oder 9 Gulden nach dem 20 Gulden-Fuß. Die Liebhaber, die ganz schöner Abdrücke sicher seyn wollen, dürfen sich nur bald, geradezu, an die Frauenholzische Kunsthandlung in Nürnberg wenden, oder, in dieser Gegend, an mich selbst. Ubrigens nehmen alle solide Kunst- und Buchhandlungen Bestellungen darauf an, und wenden sich an genannte Kunsthandlung, Dresden, im August 1796.

W. G. Becker.